RGP IM TAL
Regionales Grundwasserpumpwerk
Buus - Maisprach - Rickenbach

PUBLIKATION

BAUPROJEKT NEUBAU GRUNDWASSERPUMPWERK IM TAL KURZBERICHT AUGUST BIS OKTOBER 2026 – ABSCHLUSS WERKLEITUNGS-ARBEITEN

Das Grundwasserpumpwerk im Tal in Buus erhält ein neues Betriebsgebäude. Die Bauherrin ist die Gemeinde Buus. Nach der Inbetriebnahme des neuen Werks, geht dieses an den Zweckverband «Regionales Grundwasserpumpwerk im Tal» über, an welchem auch die Gemeinden Maisprach und Rickenbach beteiligt sind. Die Projektleitung sowie die Verwaltungskommission des Zweckverbands informieren vierteljährlich über den Stand des Grossprojekts.

Aktuelle Situation
Der Rohbau des Grundwasserpumpwerks ist fertig realisiert. Der Neubau enthält zwei Reinwasserkammern, welche nach Fertigstellung als Zwischenspeicher für die Trinkwasserversorgung genutzt werden. Die Abdichtungsarbeiten auf dem Dach des Neubaus werden derzeit realisiert.

Seit dem Sommer wurden die Werkleitungsarbeiten zwischen dem best. Grundwasserpumpwerk und dem Neubau realisiert. Die Leitungen im oberen Teil des Talwegs wurden ebenfalls erneuert. Die Arbeiten umfassten diverse Trinkwasserleitungen (Bezugsleitung von den Grundwasserbrunnen zum neuen Grundwasserpumpwerk, Versorgungsleitungen für die Hochzone, Niederzone und Nachbargemeinden). Insbesondere die Anschlüsse an den Bestand mussten koordiniert ablaufen, um die Trinkwasserversorgung der Bevölkerung zu gewährleisten. Mit den Werkleitungsarbeiten erfolgte ebenfalls ein Elektro- und Telekommunikationsanschluss und eine Anbindung ans Trennsystem für das neue Betriebsgebäude.

Ausblick
Vor Beginn des Innenausbaus wird ein Teil der Erdüberdeckung realisiert. Die Erdüberdeckung über den Reinwasserkammern dient als Isolation, um das Trinkwasser nicht aufzuwärmen. Die Fassade des Neubaus wird mit einer Dämmung versehen und verputzt.

Als nächstes erfolgt der Innenausbau des neuen Grundwasserpumpwerks. Im Gebäude wird der Unterlagsboden eingebracht. Der Innenausbau umfasst insbesondere die Installation einer Ultrafiltrationsanlage sowie der Einbau von verschiedenen Pumpen. Die Ultrafiltrationsanlage dient der späteren Aufbereitung von Trinkwasser. Die Verteilung des Trinkwassers ins Leitungsnetz erfolgt nach Inbetriebnahme des Grundwasserpumpwerks durch Netzpumpen. Zum Innenausbau gehören auch der Rohrleitungsbau im Innenbereich und die Einrichtung der Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik. Der Innenausbau wird bis Mitte 2027 andauern.

Fotos
Nachfolgend ein paar Fotos der Baustelle:











